Hiob 42

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932

1 Und Hiob antwortete Jehova und sprach:

2 Ich weiß, daß du alles vermagst, und kein Vorhaben dir verwehrt werden kann. **3** Wer ist es, der den Rat verhüllt ohne Erkenntnis[1]? So habe ich denn beurteilt was ich nicht verstand[2], Dinge, zu wunderbar für mich, die ich nicht kannte[3]. **4** Höre doch, und ich will reden; ich will dich fragen, und du belehre mich! **5** Mit dem Gehör des Ohres hatte ich von dir gehört, aber nun hat mein Auge dich gesehen. **6** Darum verabscheue ich mich und bereue in Staub und Asche.

7 Und es geschah, nachdem Jehova diese Worte zu Hiob geredet hatte, da sprach Jehova zu Eliphas, dem Temaniter: Mein Zorn ist entbrannt wider dich und wider deine beiden Freunde; denn nicht geziemend habt ihr von mir geredet, wie mein Knecht Hiob. **8** Und nun nehmet euch sieben Farren und sieben Widder, und gehet zu meinem Knechte Hiob und opfert ein Brandopfer für euch. Und Hiob, mein Knecht, möge für euch bitten; denn[4] ihn will ich annehmen, damit ich nicht an euch tue nach eurer Torheit; denn nicht geziemend habt ihr von mir geredet, wie mein Knecht Hiob.

9 Da gingen Eliphas, der Temaniter, und Bildad, der Schuchiter, und Zophar, der Naamathiter, und taten, wie Jehova zu ihnen geredet hatte; und Jehova nahm Hiob an. **10** Und Jehova wendete die Gefangenschaft Hiobs, als er für seine Freunde betete; und Jehova mehrte alles was Hiob gehabt hatte um das Doppelte. **11** Und es kamen zu ihm alle seine Brüder und alle seine Schwestern und alle seine früheren Bekannten; und sie aßen mit ihm in seinem Hause, und sie bezeugten ihm ihr Beileid und trösteten ihn über all das Unglück, welches Jehova über ihn gebracht hatte; und sie gaben ihm ein jeder eine Kesita[5], und ein jeder einen goldenen Ring. **12** Und Jehova segnete das Ende Hiobs mehr als seinen Anfang; und er bekam vierzehntausend Stück Kleinvieh und sechstausend Kamele und tausend Joch Rinder und tausend Eselinnen. **13** Und es wurden ihm sieben Söhne und drei Töchter geboren. **14** Und er gab der ersten den Namen Jemima[6], und der zweiten den Namen Kezia[7], und der dritten den Namen Keren-Happuk[8]. **15** Und so schöne Frauen wie die Töchter Hiobs wurden im ganzen Lande nicht gefunden. Und ihr Vater gab ihnen ein Erbteil inmitten ihrer Brüder.

16 Und Hiob lebte nach diesem hundertundvierzig Jahre; und er sah seine Kinder und seine Kindeskinder, vier Geschlechter. **17** Und Hiob starb, alt und der Tage satt.

Fußnoten

1. Vergl. Kap. 38,2
2. Eig. ohne zu verstehen
3. Eig. ohne zu erkennen
4. O. nur
5. ein gewisses Gewicht an Gold oder Silber, welches dem Empfänger als Geld dargewogen wurde
6. Taube
7. Kassia
8. Schminkhorn

Druckausgabe erzeugt am 17.08.2025 auf bibelkommentare.de